

geeigneter Pflege ganz gut; dies ist auch der Fall wenn die Elterntiere wie z. B. bei der *D. hyb. epilobii* B. in ihren ersten Ständen nicht nur ganz verschiedene Nahrungspflanzen, sondern auch eine andere Lebensweise haben.

Aus dem eben gesagten ersieht man, daß diejenigen Raupen, die anfangs von lebenden Pflanzen sich ernährten, auch wenn sie dann später totes Futter erhalten, meistens gesund bleiben, was nur die Folge der natürlichen Lebensweise im Anfange sein kann.

(Fortsetzung folgt.)

### Literaturbericht.

Autoren oder Verleger entomologischer Werke, welche Besprechung derselben in dieser Zeitung wünschen, werden ersucht, ein Exemplar davon einzusenden.

#### Fr. Berges Schmetterlingsbuch 9. Aufl.

nach dem gegenwärtigen Stande der Lepidopterologie neu bearbeitet und herausgegeben von Professor Dr. H. Rebel in Wien  
E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung  
Nägele & Dr. Sproesser, Stuttgart  
etwa 60 Bogen Text, gr. 4° mit zahlreichen Textillustrationen und ca. 1600 Abbildungen auf 52 Farbentafeln.

Erscheint in 3—4 wöchentlichen Zwischenräumen in etwa 22 Lieferungen à M. 1.20.

Der Name des Bearbeiters der 9. Aufl. des altbewährten, in neuem Gewande erscheinenden „Berge“, der Name Rebel, bietet die sicherste Gewähr dafür, daß in dem Werke dem Schmetterlingsfreunde ein wertvolles Buch in die Hand gegeben wird. In knapper Form gehalten ist es ein Handbuch, welches nicht bloß den Anfänger in vortrefflich klarer Weise in die Schmetterlingskunde einführt, sondern auch dem Vorgesrittenen, ja selbst dem Gelehrten durch seine streng wissenschaftliche Gründlichkeit unentbehrlich sein wird.

Die prächtigen Farbentafeln, seit jeher eine Hauptstärke des „Berge“, die neben den Schmetterlingen meist auch die Raupen und deren Futterpflanzen darstellen, erführen eine genaue Durchsicht und wünschenswerte Verbesserung und Vermehrung. Neu hinzugekommen sind 3 Tafeln und zahlreiche Textillustrationen.

#### Dr. Egon Galvagni: Beiträge zur Kenntnis der Lepidopterenfauna der adriatischen Inseln.

Separatabdruck aus den „Mitteilungen“ des naturwissenschaftlichen Vereines an der k. k. Universität in Wien.

Die beinahe 100 Seiten umfassende Schrift zeigt daß der Verfasser in glücklichster Weise den gründlichen, Gelehrten mit dem scharfblickenden Naturbeobachter vereinigt. Dieses Zusammentreffen macht es ihm auch leicht, verschiedene Herren, die die Literatur der Entomologie „bereichern“, auf die Finger zu klopfen. Und das alles geschieht so nebenbei und zufällig, ohne daß über den Rahmen der knapp und doch anmutig dargestellten Schrift hinausgetreten würde. Sie bringt alles, was über diese interessante Fauna in Erfahrung gebracht wurde. Den Löwenanteil am Material hat der Verfasser selbst als eifriger Sammler und tüchtiger Beobachter. Hübsch ist z. B. seine Beobachtung über Eidechsen als Schmetterlingsfeinde, die mir auch von einem anderen

Sammler, der im Süden weilte, bestätigt wird. — Lokaltypen, die von Herrn Fruhstorfer geschaffen wurden, können gewöhnlich vor dem grösseren Material des Sammlers und dem kritischen Auge des Gelehrten nicht bestehen; so z. B. eine *Pieris rapae* L. *atomaria* Fruhstorfer und eine *circe-serula*-Form aus derselben Feder, womit noch nicht alles erschöpft ist. Vergeblich sucht auch der Sammler Dr. Galvagni die var. *italica* Stichel von *Pyrameis atalanta* L. *atomaria* dagegen fand er die var. *herculeana*, die nach dem Autor Stichel in Dalmatien (Gravosa) vorkommen sollte, am Brenner in Tirol unter der Stammform, jedoch nicht auf den dalmatischen Inseln. Wie bescheiden stellt unser Autor hingegen eine neue *Semasia*-Species auf: *Gradensis* (Grado) und wie gewissenhaft ist alle Literatur angeführt die in Betracht gezogen werden könnte.

So wirkt diese Schrift nach vielen Seiten anregend und reinigend und ich will ihren künftigen Lesern nicht mehr vorwegnehmen, jeder Entomologe wird daraus Freude und Belehrung schöpfen. F. K.

#### Dr. Krancher's entomologisches Jahrbuch 1910.

Der 19. Band des rühmlich bekannten, allen Entomologen unentbehrlich gewordenen Taschenbuches liegt uns vor.

Umfangreichere Artikel liefert Dr. Meyer „Die zentraleuropäischen Tortricimorphen“, für jeden Freund der leider zuwenig beachteten angeblichen „Mikros“ eine Fundgrube reichen Wissens und P. Kuhnt über „Symbiose“, worin er den praktischen Wert der gegenseitigen Anpassung von Faltern und Blüten für den Sammler, neben vielen anderen interessanten Erscheinungen bespricht. Die *Polyxena*-Suche von F. Harmuth Wien und „*Nonagria* Suche“ von Knoth-Chemnitz bringen biologisches Material, fein verfaßt und mit gemütlichen Humor geschildert. H. Gauckler bespricht die Lepidopteren-Raupen-Fauna des St. Michaelsberges in Baden und konstatiert dort u. a. *Nola subchlyandula* Stdr., Skala Nikolsburg erweitert unsere Kenntnisse durch wichtige Eibeschreibungen; M. Gillmer beschreibt eine neue, doch berechnete Art, von *Metopsilus porcellus* L. *galbana*. Fritz Hoffmann schreibt über einen Albino und den Albinismus.

Diese herausgegriffenen Titel zeigen, daß der neue „Krancher“ sich den alten würdig an die Seite stellt, die Lektüre empfiehlt das Werk am besten. F. K.

#### Vereins-Nachrichten.

Wir teilen unseren P. T. Mitgliedern mit, daß unser Verein ein Konto der k. k. Postsparkassa mit Nr. 56.351 besitzt und ersuchen, sich desselben bei Geldsendungen zu bedienen. Posterglagscheine stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Ab 1. Oktober 1909 findet an jedem ersten Dienstag im Monate ein spezieller Tauschabend statt, welcher nur dem Tausche von Lepidopteren gewidmet ist; es wird jedoch bemerkt, daß auch wie früher an sämtlichen Vereinsabenden getauscht werden kann.

An die P. T. Mitglieder! Diejenigen Mitglieder, welche mit der Zeitung einen Posterglagschein erhalten, werden damit höflich aufmerksam gemacht, daß sie mit ihren Beiträgen im Rückstande sind und ersucht, sich bei Ueberweisung der Mitgliederbeiträge des Erlagscheines zu bedienen.

Am 7. Dezember demonstriert Herr Prammer das Präparieren der Schmetterlinge, worauf wir speziell die Anfänger aufmerksam machen.

**Neue Mitglieder:**

- Herr Josef Paflik, Schneidermeister,  
Wien, IX., Währingergürtel 86.  
 > Anton Otto, Mechniker, Wien, XIII., Elterleinplatz 8.  
 > Max Richter, Klempner, Gera, Rauf, Felsenstrasse 2.  
 > Robert Sponer jun. studierender, Wien, II., Valeriestr. 52

Die Vereinsleitung.

**Briefkasten der Redaktion.**

Herr R. H. in W. Pap. machaon ab. nebeskyi wurde in der Gubener entom. Zeitschrift 1895 Nr. 10 von Albert beschrieben, auch in Krancher's Ent. Jahrbuch 1900 erwähnt Gauckler in einer Beschreibung der Pap. Aberrationen diese Form.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX **INSERATE.** XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Verein für Käfer- u. Schmetterlingskunde für das nördliche Böhmen.**

**Sitz: Rumburg.**  
Die Mitglieder-Zusammenkünfte erfolgen regelmäßig am 1. und 3. Sonntag im Monat, abends um 6 Uhr, im Vereinslokal »Hampels Restaurant« in Rumburg, Zittauergerasse. Gäste willkommen!

**Entomologische Tischgesellschaft in Innsbruck.**

Die Zusammenkünfte finden regelmäßig an jedem Donnerstag statt (wenn jedoch auf diesen ein Feiertag fällt am vorhergehenden Mittwoch) abends 8 Uhr im Gasthofs »roter Adler« Seilergerasse 4-6, I. St. Gäste sind stets willkommen.

**Frische Falter:**

nerit 1.00 bis 1.50, alecto 1.70, caecigena 1.00, otus 1.25, jasius 1.20, camilla 45. Cat. dilecta 100, conjuncta 100, paranymphea 65, agamos 100, fraxini 30, ab moerens 70, electa 25, promissa 35, Pseud. tirrhaea 70, tunaris 23, alchymista 80, maura 35 Pf pr. Stück, L. populi ♂ 90, Ap. iris 85, G. cleopatra 50 Pf. pr. Paar.

Gustav Seidel,  
Hohenau, Nied.-Oesterr.

**Mitteilungen**

des entomol. Vereines »Polyxena« I., II. und III. Jahrg. zusammen K 18- abzugeben. Anfragen an Adolf Kibitz, Wien, IX., Badgasse 24.

**Bitte:**

Diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche in den Besitz von Schlupfwespen, Tachinen, Fadenwürmern sowie anderweitigen Parasiten von Lepidopteren kommen, werden höflichst gebeten, solche nicht fortzuwerfen, sondern sie an den Unterzeichneten gegen Ersatz des Portos senden zu wollen. Angabe des Wirtstieres sehr erwünscht.

Fritz Hoffmann,  
Krieglachs, Steiermark.

**Entomologen-Rendezvous im Rohrwald:**

Fritz Kurandas's Waldschenke beim goldenen Bründl in Ober-Rohrbach  
K. Molinari, Kaffee-Restaurations zum goldenen Bründl - Waldstraße 81.  
Für Entomologen Nachtlager.

**Aberrationen und Zwitter**

sämtl. Familien d. paläarkt. Fauna, namentl. Arct. caja, villica, hebe etc. Aberrationen zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Ansichtssendungen gegen Portovergütung erwünscht.

Franz Phillips,  
Köln a. Rhein, Klingelpütz 49.

**Wünsche im Tausch oder gegen baar**

1 Lophopteryx sievieri ♂, 1 Colias Romanowi ♀, 1 Colias v. Libanotica ♀.

J. Prammer,  
VII., Burggasse 18.

**Raupenkasten**

zirka 65 cm lang, 50 breit und 55 hoch und ein Puppenkasten zirka 60 cm lang 45 breit und 45 hoch gegen bar abzugeben. Anfragen sind zu richten an

Adolf Kibitz,  
Wien, IX., Badgasse 24.

**Abzugeben.**

Das in Nr. 6 der »Mitteilungen« von mir Angebotene ist noch fast alles abzugeben. Im Tausch nehme ich Puppen von Th polyxena, Sat spini, E. versicolora und Falter von P. mnemosyne, auch tadellose Dekorationsfalter (Exoten).  
B. Astfäller, Lehrer, Mais-Meran, Grabmayrstrasse 15.

**Arct. caja Raupen**

gegen bar gesucht.

C. Stephan,  
XVII., Kalvarienberggasse 8.

**Catocalen-Eier**

fraxini 30 electa 30 nupta 12 elocata 20 puerpera 50 sponsa 30 Heller pro Dtz Puppen

podalirius 10, polyxena 10, pavoma 10 spini 25, pyri 30, euphorbiae 8, vesperilio 30, proserpina 30, porcellus 20, ligustri 10, ocellata 10 versicolora 25 Heller pro Stück. Tausch erwünscht

Thomas Wagner,  
Wien, XIV., Felberstrasse 100.

**Catocalen Eier!**

fraxini 30, electa 30, nupta 12, elocata 20, puerpera 50, sponsa 30 Heller pro Dtz Puppen!

podalirius, 10, polyxena 10, pavonia 10 spini 25, pyri 30, euphorbiae, 8, vesperilio 30, proserpina 30, porcellus 20, ligustri 10, ocellata, 10, versicolora 25 Heller per Stück. Alles auch im Tausch abzugeben.

W. A. Kalabus,

Wien, XIV., Hütteldorferstr. 77. I. 9.

**Suche**

Aberrationen von Arct. caja und villica sowie Hybriden und Zwitter aller Art.

Dr. Max Wiskott,

Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 70

**Entomologische Spezial-Druckerei**  
erste u. bekannteste der Welt.  
Berlin NO. 18, Landsberger Straße 109.  
Fernsprecher VII, 101. — Begründet 1902.  
Kunstdruckerei, Buchdruckerei, Lithograph.  
Anstalt und Geschäftsbücher-Fabrik.

**Metamorphose von Tropidonotus natrix Ringelnatter**

Diese Aufklebeplättchen kosten auf 13 Karten lithografiert und ausgestanzt:  
500 Stück Mk. - 60  
1000 " " - 95  
5000 " " - 4.15  
10.000 " " - 7.50

Franko bei Vereinsendung des Bezuges. Nachnahme 25 Pf. an. Bei Bestellung bitte sich auf die Zeitung zu beziehen.

Correspondenz französisch, englisch und italienisch

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [4\\_8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Vereinsnachrichten. 31-32](#)